

Jahresbericht 2023

Förderverein Shoulder to Shoulder
International e.V. Pliezhausen

Gemeinsam



Handeln

Verbessern

Freuen

Dranbleiben

Hoffen

Danke

Grußwort

Margaret Mead war Kulturanthropologin und erforschte sieben Südseekulturen, war Universitätslehrerin und Autorin. Sie schrieb über 40 Bücher und verfasste mehr als 1000 wissenschaftliche Artikel. Eines ihrer Zitate hat unsere diesjährige Arbeit begleitet und uns motiviert, mit Ihnen gemeinsam im Leben kenianischer Kinder etwas zu verändern:

„Man sollte nie daran zweifeln, dass eine kleine Gruppe aufmerksamer, engagierter Bürger die Welt verändern kann. Das war stets der Fall und wird auch in Zukunft so bleiben.“



Dieser nette Mönch, der genüßlich seine Füße im frischen Wasser kühlt, zeigt uns wie reich wir in Deutschland mit sauberem Wasser gesegnet sind. Trinkwasser ist in Deutschland von konstant hoher Qualität und eines der am besten kontrollierten Lebensmittel. Die Situation in Kenia ist eine ganz andere. In den letzten Jahren fielen in Kenia drei aufeinanderfolgende Regenzeiten aus. Die momentane Dürre ist die schwerste seit 40 Jahren. Auch für die Dickson Gesamtschule und deren Nachbarschaft erschwert sich der Zugang zu Wasser immer mehr. Da wollen wir, wenn irgend möglich, unseren Beitrag leisten, damit hoffentlich bald eine Verbesserung eintritt.

Zwei Konzerte unter dem Motto „We Believe“ zu Gunsten von Shoulder to Shoulder - ein Geschenk für die Arbeit in Kenia und eine Wertschätzung für das Engagement unseres noch jungen Fördervereins. Auch an dieser Stelle nochmals unser ganz großer DANK an die Chorleiterin Daria Marmaridis und die Mitglieder des Projektchors.

Dies ist nur ein kleiner Teil von dem, was Sie auf den nächsten Seiten über die Ereignisse des vergangenen Jahres erfahren werden. Sie alle haben dazu einen mehr als wichtigen Beitrag geleistet. Als aufmerksame Bürger haben sie die Welt an einer Stelle verbessert.

Es grüßen die beiden Vorstände

Dr. Martina Böhm-Weigert

Claus-Dieter Schiemann

Schnelldurchlauf

DATUM	Aktivität
Januar	Erstellung Jahresbericht 2022 sowie Ausstellung Spendenbescheinigung
März	Fertigstellung Klassenzimmer
August	Aktualisierung Flyer
September	Spendenlauf am Evangelischen Blaulachgymnasium Kusterdingen
Oktober	Arbeitstreffen mit Leiter Joseph Matheka und seiner Frau Ria Planungen Projekt Brunnen 2024 Planungen neue Klassenzimmer und Bibliothek
Oktober	Konzerte „We Believe“
November	Spendenaktion Kerzenschimmer
Dezember	Vortrag Begegnungsnachmittag Rübgarten



Neue Klassenzimmer



Die Realität in Kenia

- Armut - 16 Millionen Kenianer (35 % der Gesamtbevölkerung) leben mit weniger als 2,00 € pro Tag, davon sind auch 42 % der Kinder betroffen (UNICEF 2022)
- keine kostenfreie Bildung
- Die Lebenshaltungskosten haben sich seit der Corona Pandemie verdreifacht.
- 829.000 Kenianer sind unterernährt.
- Die Hälfte der kenianischen Gesamtbevölkerung (11,7 Millionen) sind Kinder, denen es am Nötigsten fehlt:
 - Ernährung und Unterkunft
 - medizinische Versorgung
 - sichere Trinkwasserversorgung
 - sanitäre Einrichtungen

Täglich sterben 8.200 Kinder wegen Unterernährung.

Veränderung bewirken



Wassermangel in Kenia

Die Dickson Gesamtschule musste schon in den vergangenen zwei Jahren mit Wasserknappheit kämpfen. 2023 verschlimmerte sich die Lage aber dramatisch. Die Schulleitung war gezwungen bei einer öffentlichen Einrichtung in der Nachbarschaft Wasser für die Zubereitung von Essen, die Körperhygiene, Toilettenspülung und Putzarbeiten einzukaufen. Da diese Einrichtung selbst einen steigenden Wasserbedarf hat, können die Bedürfnisse der Gesamtschule nicht mehr umfassend mit abgedeckt werden. Immer wieder gibt es daher für die Toiletten keine Wasserspülung. Kann vom Nachbarn der Gesamtschule Brauchwasser nicht bezogen werden, bleibt nur die Anlieferung per Lastkraftwagen. Dies verursacht regelmäßig hohe Kosten und ist nicht verlässlich. Für Trinkwasser sind die Schule und auch die Bewohner des Slums darauf angewiesen, dass ihnen dies in Kanistern per Schubkarre oder Motorrad angeliefert wird. Maßnahmen, die teuer, aufwendig und nicht immer praktikabel sind.

Die Gesamtschule mit 125 Nutzern und 460 Menschen im angrenzenden Slum von Port Reiz, haben keinen gesicherten Zugang zu Trinkwasser.

Abhilfe würde ein Brunnen schaffen.

Die Schule könnte per Wasserleitung angeschlossen werden und die Bewohner im Slum eine „Wassertankstelle“ nutzen. Bevor ein solcher Brunnen tatsächlich realisiert zu realisieren ist, müssen zuvor hydro-geologische Untersuchungen erfolgen. Dabei geht es um die zu erwartende Fördermenge, Tiefe des Brunnens, Wasserqualität und andere Fakten. Je nach Wasserqualität muss eventuell neben dem Brunnen noch eine Filter- oder Entsalzungsanlage angeschlossen werden. Der für den Pumpenbetrieb notwendige Strom kommt entweder aus dem öffentlichen Stromnetz oder lässt sich mittels Photovoltaik bereitstellen.

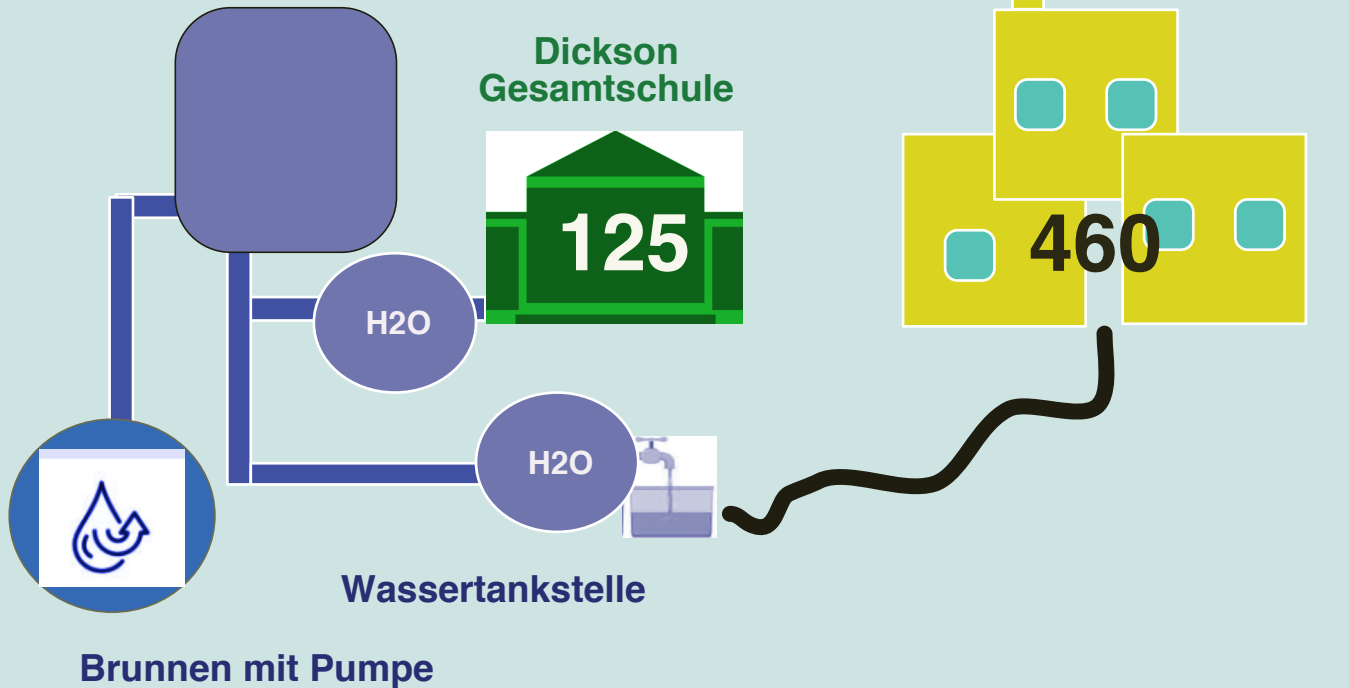
„Wer Obst isst, soll an den denken, der den Baum gepflanzt hat, wer Wasser trinkt, soll dem danken, der den Brunnen gebohrt hat.“

Sprichwort



Stromversorgung per
Photovoltaik

Wassertank



Brunnenprojekt 2024

Sowohl unseren Partnern in Kenia, als auch uns als Förderverein war schnell klar, dass dieses Projekt ohne professionelle Hilfe und großzügige finanzielle Unterstützung nicht zu realisieren ist.

Wir konnten bereits erste Kontakte zu möglichen Unterstützern herstellen, die aber wegen der Komplexität des Vorhabens noch weiter vertieft werden müssen.



2024 wird davon geprägt sein, dass wir die konkrete Umsetzung des Projektes weiter vorantreiben werden. Hierzu ist die Beratung und Unterstützung durch Spezialisten unerlässlich.

Wir denken dabei an die Gewinnung eines technisch versierten Projektverantwortlichen auf aufseiten des Fördervereins. Darüber hinaus wollen wir andere Organisationen (NGOs) identifizieren, die bereits vergleichbare Projekte erfolgreich umgesetzt haben.

Uns als Förderverein wird immer mehr die Dimension des Projektes Brunnen 2024 bewusst. Voller Respekt sind wir aber weiter bereit uns voller Hoffnung engagiert einzubringen.

Am Uracher Wasserfall hat der Leiter von Shoulder to Shoulder Kenia, Joseph Matheka Munyasya, hoffnungsvoll schon einmal einen tiefen Schluck reinen Wassers getrunken. Er tat dies in dem Wissen, dass noch ein langer Weg vor uns liegt, bis er einen solchen aus dem fertiggestellten Brunnen in Kenia trinken kann.

Hoffnung ohne Anstrengung, ist wie eine Seereise ohne Schiff.

aus Wales

Konzerte „We Believe“



Als wir erstmalig erfuhren, dass der Erlös von zwei Konzerten eines 49-köpfigen Projektchors unter der Leitung von Daria Marmaridis unserer Arbeit zugute kommen soll, glaubten wir quasi „unseren Ohren“ nicht. Zusammen mit dem Chor, der Band und all den fleißigen Helfern haben wir gemeinsam gebangt, wie die 500 Besucher in Pliezhausen die zwölf Lieder und die persönlichen Zeugnisse einzelner Mitglieder aufnehmen würden. Das Motto „We Believe“ - „Wir glauben“ hat den Abend wie ein roter Faden durchzogen. Da war es auch nicht verwunderlich, dass die beiden Gäste aus Holland, Matheka Munyasya (Kenianer) und seine niederländische Frau Ria (die Gründer von S2S Kenia) tief ergriffen waren. »Das hier war mehr als ein Konzert, wir haben uns zuhause gefühlt«, stellte ein sichtlich gerührter Joseph Matheka nach dem Konzert fest. So wurde mit dem Lied „One Family“ (eine Familie) nicht nur der Betroffenen einer zerrissenen Welt mit Kriegen in der Ukraine und in Israel gedacht, sondern auch eine Brücke zu S2S Kenia geschaffen. Unterstrichen wurde diese Verbundenheit noch mit dem in Suaheli – der Verkehrssprache in Ostafrika – mit großer Dynamik gesungene Vaterunser, das die Besucher mitriss. »Baba Yetu, yetu liya, mbiguni yetu yetu amina«



Danke

SPENDE



We Believe

5.364,89 €

Pliezhausen, 20.12.2023



Zweiter Spendenlauf

Schule läuft für Schule

102 Schüler/innen und Lehrer/innen des Evangelischen Blaulach Gymnasiums Kusterdingen liefen beim Spendenlauf „Schule läuft für Schule“ gemeinsam 1309 Kilometer für die Dickson Gesamtschule im Slum Port Reitz. Der Spendenlauf fand am 21.09.2023 statt und wurde von der dafür eigens gegründeten Spendenlauf-AG organisiert.

Vor dem Lauf suchten die Läufer/innen sich Sponsoren, wie zum Beispiel Freunde, Familie, Nachbarn oder Firmen, die sie pro gelaufener Runde unterstützten. Beim Lauf versuchten die Läufer/innen dann innerhalb von 1,5 Stunden so viele 500m-Runden wie möglich um das Schulgebäude zu laufen. Manche Schüler liefen sogar über 50 Runden, also mehr als 25 Kilometer! Nach dem Lauf bekamen die Läufer/innen für jeden ihrer Sponsoren einen Dankeszettel, auf dem die Anzahl der gelaufenen Runden und der zu überweisende Betrag stand.

Insgesamt kamen 7547,38 € für die Dickson Gesamtschule im Slum Port Reiz in Mombasa zusammen. Solch ein Ergebnis hatten wir nicht erwartet und haben uns deswegen umso mehr gefreut. Das Geld wird für die bevorstehende Schulerweiterung (Klassen 7-9), also neue Klassenzimmer, Bücher und Schuluniformen verwendet. Noch immer sind wir ganz glücklich darüber, dass mit dem Geld des letzten Spendenlaufs (2021) fast ein ganzes Klassenzimmer gebaut werden konnte.

Es hat mir sehr viel Spaß gemacht den Spendenlauf zu organisieren und selbst daran teilzunehmen. Zeitweise hatte ich das Gefühl, mir geht bei den Vorbereitungen die Luft aus, da diese durchaus kräfteraubend waren.

Toll war es dann zu erleben, dass alle Beteiligten die Erfahrung machen konnten, dass wir etwas bewirken können und daraus ein Unterschied resultiert.

Flora Weigert

Schülerin des Blaulach Gymnasiums Kusterdingen

1309 km

7547,38 €



Kerzenschimmer 2023





**Spende
1.100 Euro**

Kassenbericht 2023

Beschreibung Einnahmen 2023	Betrag in Euro
Kollekten Kirchengemeinden (inklusive Begegnungsnachmittag)	+ 1502,61
Dauerüberweisungen (inklusive Patenschaften)	+ 3810,00
Einzelspenden	+ 1835,01
Spendenlauf	+ 7547,38
Erlös ImPULS Pop-und Gospelchor Konzerte	+ 5.364,89
Veranstaltung Kerzenschimmer	+ 1.100,00
GESAMT Einnahmen 2023	+ 20638,39
Übertrag Saldo 2022	+ 3,50
Beschreibung Ausgaben	Betrag in Euro
Überweisung an S2S Kenia	- 10.000,00
Konto/PayPal-Gebühren	- 53,28
Druckgebühren	-199,30
Saldo	+ 10910,81 *

*Von diesem Betrag sind 10.000 Euro für die Erweiterung der Dickson Gesamtschule reserviert (geplante Maßnahme 2024)

*Dankbarkeit ist das Eingeständnis
unserer Abhängigkeit von anderen.*

Erhard Blanck



Danke

Impressum

Förderverein Shoulder to Shoulder International e.V.
Pliezhausen
Riedweg 10
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 890707
E-Mail: Shoulder2Shoulder@web.de

Gemeinschaftlich vertretungsberechtigt:

1. Vorsitzende

Dr. Martina Böhm-Weigert
Riedweg 10
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 890707
E-Mail: Shoulder2Shoulder@web.de

2. Vorsitzender

Claus - Dieter Schiemann
Steigstraße 31
72124 Pliezhausen
Tel.: 07127 80259
E-Mail: Shoulder2Shoulder@web.de

Copyright 2024 Förderverein Shoulder to Shoulder International e.V.

Fotos:
Claus-Dieter Schiemann
Ria, Matheka und Caleb Munyasya
Ewald Walker